

Inhalt

Statt einer Einleitung:

Verwendung des Energie-Begriffs in Schillers engstem Freundeskreis . . . 1

Zum Stand der Forschung im Hinblick auf "das energische
Princip" 2

1. Teil

"Das energische Princip" im Denken des
Historikers Friedrich Schiller 17

1. Voraussetzungen 19

2. Zum Begriff der Energie im historischen Bereich 32

3. "Energie der Ausführung" 40

4. Schillers Auffassung von der Energie des Staates 82

5. Exkurs: "Die Gründung des jüdischen Staats durch Moses ist eine
der denkwürdigsten Begebenheiten" 117

6. Das universalhistorische und "das energische Princip" in Schillers
Geschichtsbetrachtungen: 132

"Was heisst und zu welchem Ende studiert man
Universalgeschichte?" 133

Die erste "Universalhistorische Übersicht" 144

Die zweite "Universalhistorische Übersicht" 160

Die Vorrede zur Geschichte des Malteserordens 175

7. "Die tatenreifende Energie" - Strukturprinzip in Schillers "Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs"	194
Erste Vorbemerkung	194
Zweite Vorbemerkung	197
Zu Schillers Konzeption der "Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs"	201
Das erste Buch - Entfaltung der Energien	203
Das zweite Buch - Entwicklung der "tatenreifenden Energie" der Heerführer	218
Das dritte Buch - Höhepunkt und Wendepunkt der "tatenreifenden Energie"	248
Das vierte Buch - Oxenstierna und Wallenstein Neuorientierung der "tatenreifenden Energie"	286
Das fünfte Buch - "Die Stärke allein mit eisernem Scepter herrschte"	324
Ergebnis	349

2. Teil

"Das energische Princip" im Denken des Philosophen, Publizisten und Literaturtheoretikers Friedrich Schiller .	367
---	-----

1. Schiller und seine Schriften vor Verwendung des Begriffs Energie	369
2. Schillers "Philosophische Briefe"	390
3. Schillers kleinere Schriften nach der Begegnung mit Kant	405
4. Kallias oder über die Schönheit	431
5. Über Anmuth und Würde	438

6. Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen	461
Das Skandalon	461
Schillers Grundeinsichten zur Freiheit und Kultur	462
Die Augustenburger Briefe	481
Welche Konzeption hat Schiller bisher entwickelt?	506
Die ersten neun Briefe "Über die ästhetische Erziehung des Menschen"	508
Ergebnis	528
Die Briefe 10 bis 16 für das 2. Stück der "Horen"	530
Ergebnis	556
Exkurs: Wechselseitige Spiegelungen der Briefe 1 - 16 und der "Merkwürdige(n) Belagerung von Antwerpen 1584 und 1585"	559
Die Briefe 17 bis 27	568
Ergebnis	617
7. Zur Beurteilung von Schillers Briefen "Über die ästhetische Erziehung des Menschen"	621
Verhältnis von Konzeption und Ausführung	621
Zum sogenannten Skandalon - Schillers Begriff "einer absoluten Immunität"	626
Zum pyramidalen Aufbau der Briefe "Über die ästhetische Erziehung des Menschen"	641
Warum die große Pyramide für die Schönheit ?	659
8. Über das Erhabene	666
Vorbemerkung	666
Über das Erhabene - eine Analyse	673
Ergebnis	711

Zu Schillers Veröffentlichung seiner drei Schriften zur Ästhetik im Jahre 1801	715
9. Über naive und sentimentalische Dichtung	724
Zu Schillers Bemerkungen über "einen charakteristischen Unterschied unter den Menschen"	724
Zu Schillers Auffassung der Natur und des Naiven Voraussetzungen	737
"Naiv muß jedes wahre Genie seyn, oder es ist keines"	741
Schillers Maßstab für die Dichtung	771
Schillers Weg zur Selbstfindung als Dichter	795
Zum Aufbau der Abhandlung "Über naive und sentimentali- sche Dichtung"	810
10. Rückblick und Ausblick	818
Exkurs: Zur möglichen Herkunft von Schillers Energie-Begriff	827
Literaturverzeichnis	842